

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

20.3.1885

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 20. März 1885.

II. Quartal. **42.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

**Marziß.**

Trauerspiel in fünf Akten von A. E. Brachvogel.

Regie: Director Hanke.

**Personen:**

Maria Leszczyńska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig des XV. . . . .		Frau Rachel-Bender.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheſerordens . . . . .		Herr Bassermann.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin . . . . .		Fräulein Godeck.
Marquise de Pompadour, Palaſtdame . . . . .		Fräulein Bruch.
Marquise d'Epinaſ, deren Vertraute . . . . .		Frau Gröſſer.
Herzog von Choiseul d'Amboiſe, Premierminiſter . . . . .		Herr Winds.
Abbé Terray, Miniſter des Innern, Jeſuit, Beichtvater des Königs . . . . .		Herr Ludwig.
Marquis Silhouet, Finanzminiſter . . . . .		Herr Klumpp.
Maupeau, Kanzler . . . . .		Herr Kürner.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs . . . . .		Herr Reiß.
Eugene de Saint Lambert, Capitain der Nobelgarde . . . . .		Herr Braſch.
Demoiſelle Doris Duinault, Schauſpielerin am Théâtre français, Vorleſerin der Königin . . . . .		Fräulein Gläſer.
Baron von Holbach, } Grimm, } Diderot, } Chevalier Salvandy, } Chevalier d'Atreuilles, } Marziß Rameau . . . . .	Philoſophen der Encyclopädie . . . . . Cavaliers im Dienſte der Marquiſe von Pompadour	{ Herr Harlacher. Herr Schilling. Herr Morgenweg. Herr Benedict. Herr Hunſker. Herr Baſſermann.
Barjac, Holbach's Kammerdiener . . . . .		Herr Jelenko.
Colette, das Kammermädchen Duinault's . . . . .		Fräulein Schwarz.
Kammerdiener der Königin . . . . .		Herr W. Beyer.
Ein Diener Choiseul's . . . . .		Herr M. Bayer.
Gäſte und Diener Holbach's. Damen, Bagen und Diener im Gefolge der Pompadour. Nobelgardisten		

Ort der Handlung: Abwechſelnd Paris und Verſailles. Zeit: 1764.

**Anfang: halb ſieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kaſſe-Eröffnung: 6 Uhr.****Krank:** Herr Lange. **Unpäßlich:** Herr Roſenberg.**Preiſe der Plätze (für Werktag):**

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze. — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrſiße . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kaſſe durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entſteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorſtellung von 11—1 Uhr und an der Abendkaſſe, die Abgabe der auf Vormerkung reſervirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** ſtatt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkaſſe und zwar längſtens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorſtellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen geſt. perſönlich oder ſchriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längſtens 12 Uhr Mittags des der Vorſtellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskaſſe verkauften Billete** werden an der Abendkaſſe nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 22. März. Sechſte Vorſtellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchſten Geburtſtiefes Sr. Majestät des Deutſchen Kaiſers.

In feſtlich erleuchtetem Hauſe:

**Lohengrin.** Große romantiſche Oper in drei Akten von Richard Waagner.**Bekanntmachung.**

Diejenigen Abonnements-Billets für die beiden in den Monaten März und April noch ſtattfindenden Extra-Vorſtellungen zu ermäßigten Preiſen, welche von den Abonnenten der ſechs erſten Vorſtellungen nicht behalten wurden, ſollen an neu hinzutretende Abonnenten heute zwiſchen 11 und 1 Uhr zum Abonnementpreis abgegeben werden.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.